

Verfolgerduell steigt beim SV Überberg

Kreisliga B Staffel 1 | Spitzenreiter SV Pfrondorf/Mindersbach in Walddorf auf dem Prüfstand / VfR Beihingen in Schönbronn

Während der SV Pfrondorf/Mindersbach als ungeschlagener Spitzenreiter der Kreisliga B, Staffel 1, auf den SSV Walddorf trifft und damit einen vermeintlichen leichten Gegner vor der Brust hat, kommt es in Überberg zum Verfolgerduell.

■ Von Dennis Breisinger

Gegner der Fußballer aus dem Altensteiger Höhenstadteil ist die SG Ettmannsweiler/Aichelberg. Eine Punkteteilung in Überberg würde vor allem dem aktuellen Tabellendritten TSV Altensteig in die Karten spielen.

SSV Walddorf – SV Pfrondorf/Mindersbach. Nachdem am vergangenen Sonntag die Begegnung mit dem TSV Altensteig wegen Unbespielbarkeit des Platzes ausgefallen ist, greifen die Walddorfer nun erstmals nach der Winterpause ins Geschehen ein. Der Spitzenreiter aus Pfrondorf hat beim jüngsten 4:1 gegen die SG Spielberg/Berneck gezeigt, dass sich die Mannschaft auch von schwierigen Platzverhältnissen und einem vor allem im ersten Durchgang aufmüpfigen Kontrahenten nicht so leicht aus dem Konzept bringen lässt.



Der TSV Haiterbach II (grüne Trikots/hier im Spiel gegen den SV Überberg) steht in Egenhausen vor einer hohen Hürde. Foto: Reutter

Spvgg Oberschwandorf – SG Rohrdorf/Iselshausen. In der vergangenen Saison belegten die Oberschwandorfer den elften Tabellenplatz, viel weiter nach vorne dürfte es auch in dieser Spielzeit für den augenblicklichen Zwölftplatzierten nicht gehen. Zu Hause sind die Oberschwandorfer in dieser Runde noch ungeschlagen. Nach vier problematischen Jahren, in denen die SG Rohrdorf/Iselshausen oder zuvor deren Stammvereine

SV Rohrdorf und FC Iselshausen nie über einen neunten Tabellenplatz hinauskamen, läuft es bei der SG momentan richtig gut, in den letzten fünf Partien gab es nur eine Niederlage.

SG Spielberg/Berneck – SF Emmingen. Die SG Spielberg/Berneck dürfte die jüngste 1:4-Niederlage gegen den Spitzenreiter aus Pfrondorf schnell weggesteckt haben. Gegen Schlusslicht SF Em-

mingen sind drei Zähler sicherlich fest im Visier.

SG Ebhausen/Rotfelden – TSV Altensteig. Für die Mannschaft aus Ebhausen ist die Winterpause wie gerufen kommen, der Formpeil zeigte in den letzten Spielen 2018 klar nach unten. Fünf Spiele hintereinander wurde kein Sieg mehr eingefahren. Der Tabellendritte aus Altensteig kann nach dem Rückzug seiner zweiten Garnitur aus der

Kreisliga B2 den Fokus auf die Erste legen. Der eine Zähler Rückstand auf den Zweitplatzierten aus Ettmannsweiler soll so schnell wie möglich aufgeholt werden.

SV Überberg – SG Ettmannsweiler/Aichelberg. Das jüngste 4:6 gegen den VfR Beihingen war sinnbildlich für die Überberger Saison. In der Offensive setzen der Tabellenvierte in dieser Liga Maßstäbe. Die 47 erzielten Treffer

werden nur vom Spitzenreiter aus Pfrondorf mit 50 Toren überboten, doch 29 Gegentreffer sind für eine Spitzenmannschaft vergleichsweise viel. Der zweite Tabellenplatz der SG Ettmannsweiler/Aichelberg basiert in erster Linie auf einer vorbildlichen Defensivarbeit. Weniger als 18 Gegentore kassierten nur die Pfrondorf mit 17. Eine unterhaltsame Begegnung ist allemal zu erwarten.

SV Schönbronn – VfR Beihingen. Offensiv kann beiden Teams in dieser Spielzeit nicht viel vorgeworfen werden, die 33 erzielten Treffer der Schönbronner sind für einen Tabelleneften bemerkenswert. Der VfR Beihingen netzte sogar schon 41 mal ein. Die Schönbronner haben sich bislang unter Wert geschlagen. Mehr als Tabellenplatz elf darf es schon sein.

FC Egenhausen – TSV Haiterbach II. Als Tabellenfünfter in Schlagdistanz zu den unmittelbar vor ihnen platzierten Teams hat der FC Egenhausen die ersten 15 Spieltage abgeschlossen. Nach der Winterpause sollte ein Angriff auf Rang zwei gestartet werden. Die 0:2-Niederlage in Rohrdorf war in dieser Hinsicht absolut nicht eingeplant. Im Nachbarschaftstreff mit dem TSV Haiterbach II ist der FC Egenhausen klarer Favorit.